



**Jakob Mierscheid**

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin  
Telefon 030/2270

**29.09.09**

## **P.S.**

Ich bewundere seine Wahlkreisarbeit. Er hat es geschafft, dass auf fast jedem Restauranttisch im Raum Celle seine Initialen zu finden sind: P und S.

Pfeffer und Salz war er auch in Bonn und Berlin. Roter Pfeffer natürlich, der im Laufe der Jahrzehnte weißer und weiser geworden ist. Weiß äußerlich, weise innerlich, im Gegensatz zu Tucholskys Radieschen innen aber immer auch noch rot.

Ein Vorsitzender, dazu noch ein doppelter, der der Vorgänger seines Nachfolgers war und der Nachfolger dieses Nachfolgers wurde – der Strucksche Dreisprung – kann die Fraktion nicht nur mit Pfeffer und Salz führen. Pflichtbewusstsein und Standhaftigkeit gehören dazu. Populismus und Stromlinienform nicht. Pünktlichkeit und Sorgfalt schon eher.

Dazu gehören auf jeden Fall Pflaster und Salbe. Das hatte er auch im Repertoire und hat es verabreicht. Schonungsvoll und fürsorglich.

Den Grundwiderspruch zwischen Ruppigkeit als Drohkulisse und ausgleichender Führung hat er elegant und spielerisch überwunden.

Und daneben, nicht nur auf dem Hoffest stand PS auch für Pop und Spaß.

Spaß trotz Schnäuzer, denn ein richtiger Anschnäuzer war er nicht, das war einer der Vorgänger und der war Sachse und PS ist Niedersachsen, die sind anders, weniger Schachtelsätze, dafür aber sturmfest.

Er ist der einzige, der Jamaica wirklich ausprobiert hat. In Einzelteilen, erst mit gelb, dann mit grün und dann mit schwarz. Alles zu seiner Zeit. Und erfolgreich.

P.S. geht. Nein, er fährt, er nimmt seine PS unter den Hintern und fährt davon.

Wir winken wehmütig hinterher.

